



# Landratsamt Dingolfing-Landau

- Pressemitteilung -



Dingolfing, 20. Februar 2018

## Landrat verleiht Kulturpreise

Preisträger sind „dicht & ergreifend“, Roman Hofbauer, Edi Schoenenwald und das Landauer Blechbläserquintett

Dingolfing/Landau. Vor 180 geladenen Gästen hat Landrat Heinrich Trapp am Montag im Landratsamt die Kulturpreise des Jahres 2017 verliehen. Über Auszeichnungen freuten sich die Mundart-Rapper „Dicht & Ergreifend“, Liedermacher und Veranstalter Roman Hofbauer, Kinobetreiber Edi Schoenenwald sowie das Blechbläserquintett der Städtischen Musikschule Landau. Zwei aus dem Fernsehen bekannte Kabarettisten bereicherten das kurzweilige Programm als Laudatoren: Wolfgang Krebs und Hannes Ringlstetter.

Mit bayerischem Mundart-Rap haben die Kulturpreisträger „Dicht & Ergreifend“ die Hip-Hop-Szene erobert. Michael Huber alias „George Urkwell“ (aufgewachsen in Ottering) und Fabian Frischmann alias „Lef Dutti“ (aus Tunzenberg) treten zusammen mit dem Dingolfinger Markus Hinkelmann alias „DJ Spliff“ auf den großen Festivalbühnen auf. Mit frechen Texten und kreativen Wortspielen halten sie der Gesellschaft den Spiegel vor. Das gefällt auch Hannes Ringlstetter. Der Kabarettist kam zu Ehren der Musiker nach Dingolfing, um die Laudatio zu halten. Aus den Händen von Landrat Trapp nahmen Huber, Frischmann und Hinkelmann den mit 1.000 Euro dotierten Kulturpreis entgegen; aus der Kulturstiftung der Sparkasse Niederbayern-Mitte erhielt die Gruppe weitere 2.000 Euro.

Einen weiteren namhaften Laudator brachte Förderpreisträger Roman Hofbauer aus Pöcking bei Eichendorf mit: Wolfgang Krebs würdigte die Leistung des Liedermachers und Veranstalters, gab am Ende aber auch noch eine Kostprobe als Stoiber-Double – sehr zur Freude seiner Zuhörer.

Einen weiteren Förderpreis erhielt Edi Schoenenwald. Laudatorin Heike Aichner lobte in ihrer Rede das Engagement des Landauers, der vor fünf Jahren das leer stehende Kino wieder mit Leben erfüllte.

Stolz sind die Landauer auch auf das Blechbläserquintett der Städtischen Musikschule: Die erfolgreichen Nachwuchs-Musiker Johannes Troiber, Simone Heigl, Michael Atapin, Julia Fuchs und Marlis Sattler wurden mit dem Jugendkulturpreis ausgezeichnet; die Laudatio hielt Musikschulleiter Heinrich Troiber. Als einziges bayerisches Ensemble ihrer Altersgruppe erreichten sie beim Landeswettbewerb einen ersten Preis, beim Bundeswettbewerb konnte sich das Ensemble mit einem respektablen 2. Platz behaupten.

Den Preisträgern gratulierten auch Regierungspräsident Rainer Haslbeck, stellvertretender Landrat Werner Bumededer und die weitere stellvertretende Landrätin Manuela Wälischmiller.



Landrat Heinrich Trapp (rechts) und Regierungspräsident Rainer Haslbeck (4.v.l.) mit Preisträgern und Laudatoren.



von links Walter Strohmaier (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Niederbayern-Mitte und Bundesobmann der deutschen Sparkassen), Laudator Hannes Ringlstetter, Markus Hinkelmann, Michael Huber und Fabian Frischmann von „Dicht & Ergreifend“ sowie Landrat Heinrich Trapp.



Landrat Heinrich Trapp (r.) im Gespräch mit den Kabarettisten Wolfgang Krebs (links) und Hannes Ringlstetter.



Roman Hofbauer spielte den „Folsom Prison Blues“ von Johnny Cash.



Stolz auf den Eichendorfer Kulturförderpreisträger Roman Hofbauer (Mitte) sind neben Landrat Heinrich Trapp (links) auch Bürgermeister Max Schadenfroh (2.v.l.), 2. Bürgermeisterin Dr. Petra Loibl und 3. Bürgermeister Werner Straubinger.



Regierungspräsident Rainer Haslbeck (v.l.), Wolfgang Krebs und Roman Hofbauer.



„Kulturpreis 5“: Das Blechbläserquintett der Städtischen Musikschule überzeugte die Gäste von seinem Können.

Fotos: Landkreis